



Termine

14. Juni 2014

Gemeinsame Landesversammlung der LV Sachsen, Sachsen-Anhalt und Thüringen

Organisator der Landesversammlung ist der LV Thüringen. Veranstaltungsort wird Altenburg sein. Als zweitägige Veranstaltung geplant, hat sich unser Vorstand gegen eine eigene Landesversammlung unseres Verbandes am zweiten Veranstaltungstag aufgrund der Entfernung entschieden. Wir konzentrieren uns auf den 14. Juni. Auftakt wird die gemeinsame Begegnung aller drei Landesverbände um 15 Uhr sein. Im Anschluss ist ein Vortrag zum Thema »BIM – Building – Information – Modeling« geplant. Es wird ein Referent aus der Bauhausuniversität Weimar erwartet. Beim gemeinsamen Abendessen lassen wir den Tag ausklingen. Die konkrete Einladung erhalten Sie natürlich rechtzeitig.

EXKURSION

Alljährlich wird vom Landesverband eine Exkursion organisiert. Idealerweise in den Sommermonaten, um das dann hoffentlich schöne Wetter auszunutzen. Jetzt stellt sich die Frage: »Wohin in diesem Jahr?« und »Wer kommt mit?« Die Beteiligung unter den Vereinsmitgliedern in den letzten Jahren war gering. Was wollen Sie also tun? Geben Sie mir ein Feedback! Ich werde organisieren. Aber bitte mit Vielen von Ihnen! ■

Themen

FACEBOOK

Der VBI-LV Sachsen-Anhalt ist bei Facebook! Wir haben eine Informationsseite gestaltet zu unserem Landesverband. Hier finden Sie Informationen zu aktuellen Terminen und Themen. Schauen Sie einfach mal rein. »Teilen« Sie unsere Seite und »Like«n Sie unsere Beiträge. Publicity tut uns allen gut. Ganz nach dem Motto »Tue Gutes und rede drüber!«

Gedanken und Einblicke

Eckhard Lambrecht | Landesvorsitzender VBI Sachsen-Anhalt



Seit der Übernahme des Vorsitzes im Landesverband durch mich sind mehr als 100 Tage vergangen, die besagten 100 Tage, die jedem Newcomer gewährt werden bis zur ersten Einschätzung. Vieles ist in der Zwischenzeit passiert. Ende Januar bin ich mit Dr. Grubert zur Verbandsratsitzung nach Berlin gefahren. Wir haben über den Wechsel im Landesvorsitz informiert. Ich habe mich allen Anwesenden vorgestellt. Für den von Herrn Jacker aufgegebenen Sitz im Bundesvorstand haben wir Dr. Jahn als »Nachrücker« vorgeschlagen. Bei der damaligen Wahl hatte unser Vorstandsmitglied Dr. Jahn dieses Mandat knapp verfehlt. Der Bundesvorstand prüft die Bewerbung. Bei Gelingen wäre Dr. Jahn der erste

Vertreter unseres Bundeslandes im Bundesvorstand. Drücken wir die Daumen!

Sehr kurzfristig erreichte mich am 03.02. eine Stellungnahme der IK und des VPI zur Änderung der Baugebührenordnung des Landes Sachsen-Anhalt. Es galt, innerhalb von 24 h zu entscheiden, ob der VBI diese Petition an das Ministerium für Landesentwicklung und Verkehr in Sachsen-Anhalt mitträgt. Für mich war wichtig, allen VBI-Mitgliedern gerecht zu werden. Das Für und Wider abzuwägen, muss neutral beurteilt werden. Uns eint der Ingenieurberuf, aber aus den verschiedensten Fachrichtungen. Ich habe mich für eine Unterstützung der Stellungnahme entschieden – der Vorstand trägt diese Entscheidung mit. Hoffentlich bleiben solche kurzfristigen Aktionen die Ausnahme. Das war meine erste Einschätzung. Geben Sie mir ein Feedback. Ich freue mich darauf. ■

Termine und Themen

Bericht aus der Geschäftsstelle des LV Sachsen-Anhalt

Cornelia Kunze | Geschäftsstellenleiterin, Foto: IBL



AUF EIN WORT ... »Wir wollen die Medien besser nutzen«. Das ist einer der Beschlüsse aus der letzten Vorstandssitzung. Nun will ich in die Tat umsetzen, was so sinnvoll erscheint. Fortan werde ich Sie in jeder Ausgabe über aktuelle Termine informieren und Themen anschneiden, die mir bei der täglichen Arbeit für den VBI begehnen.

Aber das ist ja nur die eine Seite der Medaille. Ein Verein lebt durch seine Mitglieder. Sprechen Sie mich an zu Themen, die Sie bewegen. Nutzen Sie die Mitteldeutschen Mitteilungen für sich selbst. Stellen Sie sich oder Ihr Unternehmen vor. Die Fachbeiträge sind eine langjährige Tradition. Welche Themen interessieren Sie? Ich freue mich über jede Anregung – auch kritische! Denn nur so kann ich Ihnen allen im Verein gerecht werden. ■

Praktikanten im Ingenieurbüro – Nachwuchsförderung versus Zeitmanagement

Zwei »Bacheloranden« und ein Büro berichten aus der Praxis.

Nachwuchskrätemangel ist im Ingenieurwesen seit Jahren traurige Realität. Nachwuchsförderung ist sinnvoll und wichtig. Aber wie realisieren, wenn die Grenze der Arbeitsbelastung der Mitarbeiter längst erreicht ist? Ein Praktikant braucht Anleitung. Er will und muss an die Themen herangeführt werden mit Unterstützung eines »alten Hasen«. Die IBL GmbH versucht, diesen Spagat zu meistern.

Christian Siebert (links) und Peter Lindemann (Mitte) sind schon über 1 Jahr bei der IBL GmbH. Jetzt gilt es, die Bachelorarbeit zu schreiben. Seitens der HS Magdeburg-Stendal



Foto: IBL

werden sie von Prof. Dr. Ing. Thomas Bauer betreut. Bei der IBL GmbH ist die Betreuerin Sabine Fessel (rechts) – die Tragwerksplanerin. Beide Studenten haben sich für ein Statik-Thema entschieden, ein Fachwerk-Dachbinder soll nachgerechnet werden. Es gibt wenige Bestandsunterlagen. Beim Berechnen kommt ein Statikprogramm zum Einsatz. Das Programm ist kompliziert für einen Berufsanfänger. Alle Parameter müssen erfasst werden, Sabine Fessel unterstützt bei der Eingabe und gibt Hinweise. Das Ergebnis ist überraschend. Abweichungen sind entstanden. Zusammen mit den Betreuern wird entschieden, alles manuell nachzurechnen. Jetzt kommt wieder die gute alte Arithmetik zum Einsatz. Aber das dauert. Der Zeitplan beginnt zu wanken. Der Abgabetermin rückt näher und nichts ist fertig. Beide haben sich zu lange mit der Anfertigung der 2-D- und 3-D-Zeichnungen aufgehalten. Verlängerung bei der Abgabe wird beantragt und gewährt. Christian wird klar, was er schon während des Studiums bemerkt hat. Statik ist nicht sein Ding. Doch da muss er jetzt durch. Peter

Themen

TAG DER INGENIEURE

Am 27.03.2014 fand der »Tag der Ingenieure Sachsen-Anhalt« statt. Hauptorganisator war die Ingenieurkammer Sachsen-Anhalt. Der VBI-Landesverband Sachsen-Anhalt beteiligte sich als Sponsor mit einem Beitrag von 1 000 Euro. Bei den Vorbereitungen informierte Dr. Berger in einem Meeting, dass dieser Tag mit dem »Girls Day« verknüpft wurde. Berechtigt war da der Einwand, ob es nicht Boys & Girls Day heißt? Nein, wir hatten richtig gehört – nur »Girls Day«! Wo bleibt da die Gleichberechtigung? Ausgerechnet im Ingenieurwesen (Anmer-

kung der Autorin ...)? Gesammelte Eindrücke von der Veranstaltung finden Sie auf unserer Homepage und bei Facebook.

HOCHWASSERKONFERENZ

Eingeladen hatte die Fraktion Bündnis 90/Die Grünen am 06.03.2014 zum Thema »Flüsse im Wandel – Was bedeutet der Klimawandel für Sachsen-Anhalt?« Einen ganzen Tag lang Diskussion mit Expertinnen und Experten aus Wissenschaft, Verwaltung und Politik laut Einladung. Und wer vertritt die Wirtschaft? Wir – der VBI. Sie alle waren eingeladen. Erste Eindrücke zum Ergebnis, für alle die, die es zeitlich nicht einrichten konnten auf unserer Homepage und ja – richtig! bei Facebook.

Der VBI-LV Sachsen-Anhalt gratuliert allen Mitgliedern recht herzlich insbesondere zu den »runden« in den Monaten April, Mai und Juni

zum 50. Geburtstag

Dipl.-Ing. Jürgen Fröchtenicht

zum 60. Geburtstag

Dipl.-Ing. R. Brandenburger

Dipl.-Ing. E. Thomas Heinrich

Dipl.-Ing. Eckhard Lambrecht

zum 65. Geburtstag

Dipl.-Ing. Bernd Lützwitz

zum 70. Geburtstag

Dipl.-Ing. Manfred Kiehne

... und natürlich allen anderen Mitgliedern, die auch im Jahr 2014 Geburtstag haben.

rechnet, Christian schreibt. Aber die Verteidigung müssen beide beherrschen. Christian büffelt. Und langsam fiebert das ganze Ingenieurbüro mit. Erinnerungen an alte Zeiten werden wach.

Das Ergebnis steht noch aus. Und das Fazit für beide Seiten? Christian und Peter fühlen sich im Ingenieurbüro gut aufgehoben. Sind mit ihrer Betreuung sehr zufrieden. Haben viel dazugelernt. Christian ist sich jetzt sicher, dass ihm der konstruktive Ingenieurbau mehr liegt. Sabine Fessel sieht die Betreuung nicht als negativen Zeitfresser. Ja, es war Mehrarbeit. Aber es war auch mal wieder ein Rückblick in die Theorie. Für die anderen im Ingenieurbüro wurde es zum Schluss sehr spannend. Was bei allen bleibt, ist ein gutes Gefühl, das nicht in Geld zu bewerten ist. ■

BIM »Building – Information – Modeling«

Brauchen wir das? Über dieser Frage entbrannte eine Diskussion in der letzten Vorstandssitzung. Da stand die Notwendigkeit im Fokus, aber auch die Finanzierbarkeit. Ist das für die kleineren Ingenieurbüros überhaupt wirtschaftlich noch tragbar? Kann das in der Kürze der Zeit (die Einführung ist bis 2016 geplant) überhaupt umgesetzt werden? Im Vergleich dazu war die Einführung bei den CAD-Programmen viel länger. Der Vortrag zur Landesversammlung macht Sinn. Zu hoffen gilt, dass dann alle Facetten betrachtet werden – nicht nur die fachlichen, sondern auch die wirtschaftlichen Komponenten. ■